

Wewelsburg und sein „Konzentrationslager Niederhagen“ Für Feodor Lawrow

Teil 2: Zu Allerheiligen



*„Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933-1945“¹
Photo von 2017*

Plötzlich war sie da, die Frage, die ich mir 2017 in Wewelsburg gar nicht gestellt hatte. Die großartige Ausstellung hatte mir so viel Neues beigebracht, daß kein Platz mehr für diese Frage war: Wo liegen die 1285 Toten begraben?

Fast alles, was ich weiß, verdanke ich einzelnen Menschen, die sich die Mühe gemacht haben, mir etwas zu erklären – oder mich irgendwohin geschickt haben, wo ich Antworten auf Fragen finden konnte. Seit ein paar Jahren sind die meisten dieser Menschen schon lange tot. Nachdem ich mich mit der Frage, wo die 1285 im KZ „Verstorbenen“ liegen, zunächst vergeblich an Lebende gewandt hatte, wußte ich, daß mir auch diesmal wieder nur die Toten helfen konnten. Also brauchte ich einen Namen, kramte in meinen alten Photos und fand das obere Bild.

„Tafeln aus der ehemaligen zeitgeschichtlichen Dokumentation ‚Wewelsburg 1933-1945. Kult- und Terrorstätte der SS‘ mit den Namen der Opfer des Konzentrationslagers in Wewelsburg. Material: Holz. 1992

Nach langen politischen Beratungen und unter dem Eindruck der regionalen und überregionalen Presseberichterstattung beschloss der Kreistag des ‚Kreises Paderborn am 6. Juli 1977 die Einrichtung einer zeitgeschichtlichen Dokumentation zur ‚Mahnung für die Lebenden und zum ehrenden Gedenken an die Opfer des KZ Niederhagen‘. Prof. Dr. Karl Hüser wurde mit der wissenschaftlichen Erarbeitung der Ausstellung beauftragt. Anfang der 1990er Jahre erfolgte eine Überarbeitung, bei der vor allem neue Erkenntnisse über die

¹ <https://www.wewelsburg.de/de/gedenkstaette-1933-1945/>

Geschichte des Konzentrationslagers und der Häftlinge präsentiert wurden. Als Ergebnis jahrelangen Ringens um den **Personendatenschutz** durften zwei Holztafeln mit den Namen der **1.285 Toten des Konzentrationslagers in Wewelsburg** angebracht werden. Sie dienten **bis** zur Einweihung des Mahnmals auf dem ehemaligen Appellplatz als Ort des Gedenkens an die Verstorbenen. Kreismuseum Wewelsburg, Inv.Nr. 16363/1 und 16363/2²

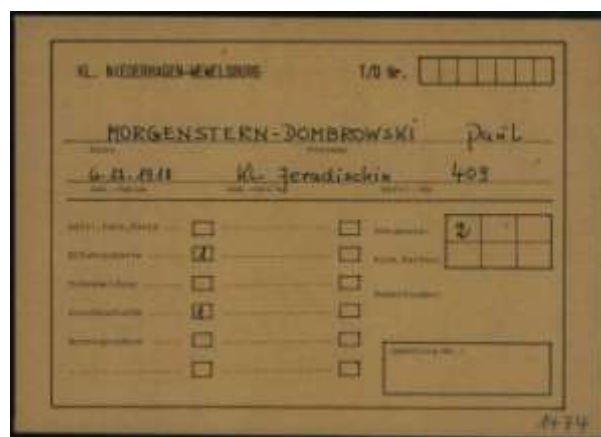
Das Photo ist nicht besonders scharf, aber ein paar Namen konnte ich gut lesen:

1. Paul Morgenstern:

Als ich seinen Namen in der Online-Datenbank³ des I.T.S.⁴ eingab, erhielt ich die Information, daß „9 Datensätze gefunden“ seien.



Und es dauerte nicht lange, da hatte ich den richtigen gefunden: Eine Karte des I.T.S. führte auf, daß Paul Morgenstern-Dombrowski am 6.12.1918 in Kl. Jeradischin geboren und im „Kl. Niederhagen-Wewelsburg“ die „Häftl.-Nr.“ 409 tragen mußte – und daß es zwei Dokumente gab: eine „Effektenkarte“ und eine Sterbeurkunde.



² Abbildung in „Hagens Opfer der Militärjustiz“ zur Ausstellung auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/08/279.-Hagens-Opfer-der-NS-Militaerjustiz.pdf>

³ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

⁴ „ITS – International Tracing Service. Ein neuer Name und eine neue alte Bitte“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/182.-ITS-ein-neuer-Name-und-eine-neue-alte-Bitte.pdf>

⁵ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672008

„Eingel. am 22.6.38/ ... Uhr von Gumbinnen. Entl. am: 10.4.42/ ... Uhr nach Überstellt
Bei Einlieferung abgegeben:“

(617)
409

Aso-häftling **Morgenstern-Dombrowski, Paul** Sold-Nr. 409
 Beruf: **Arbeiter** geboren am **6. 12. 1918** in **Kl. Jeradischin**
 Anschrifts-Ort: **V. : Rudolf M., Gumbinnen Oststr., Bismarckstr. Baracke.**
 Eingel. am **22.6.38** Uhr von **Gumbinnen** Entl. am: **10.4.42** Uhr nach **Überstellt**

Bei Einlieferung abgegeben:

1/1 <input type="checkbox"/> Pelzkleid	<input type="checkbox"/> Regen	<input type="checkbox"/> Brille/Brillen	Werkzeuge:
1/1 <input type="checkbox"/> P. Schloß-Schlüssel	<input type="checkbox"/> Wäse	<input type="checkbox"/> Gürtel	<i>A. ...</i>
1/1 <input type="checkbox"/> P. Gürtel	<input type="checkbox"/> Wollwand	<input type="checkbox"/> Bus-Deck-Rand	<i>A. ...</i>
<input type="checkbox"/> P. Gamaschen	<input type="checkbox"/> Taschentuch	<input type="checkbox"/> Taschentuch	<i>Sammelbuch</i>
<input type="checkbox"/> Mantel	<input type="checkbox"/> Wäsche	<input type="checkbox"/> Gürtel	
<input type="checkbox"/> Hut	<input type="checkbox"/> Kapsel	<input type="checkbox"/> Kapsel	Werkzeuge:
<input type="checkbox"/> Gürtel	<input type="checkbox"/> Gürtel	<input type="checkbox"/> Gürtel	<input type="checkbox"/> Uhr mit Kette
<input type="checkbox"/> Wäsche	<input type="checkbox"/> P. Handtücher	<input type="checkbox"/> Koffer	<input type="checkbox"/> Korb
<input type="checkbox"/> Schuh	<input type="checkbox"/> Schlüssel	<input type="checkbox"/> Gürtel	<input type="checkbox"/> Ring
<input type="checkbox"/> Unterwäsche	<input type="checkbox"/> Kapsel		

Kontroll: *fff* I. T. S. FOTO No. 271 Häftlingseigentumsverwalter:

„Bei Einlieferung abgegeben: ...
Häftlingseigentumsverwalter: ...“⁶

„Nr. 165

Wewelsburg, den 15. April 1942

Der Arbeiter Paul Morgenstern, evangelisch, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 15. April 1942 um 14 Uhr 35 Minuten in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 6. Dezember 1918 in Klein Gurratischken (Standesamt Kreuzingen Kreis Elchniederung Nr. 93).

Vater: Arbeiter Rudolf Morgenstern, wohnhaft in Gumbinnen.

Mutter: Amalie Morgenstern, geborene Dombrowski, wohnhaft beim Ehemann.

Der Verstorbene war verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Sturmmann Gustav H.⁷, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Kreislaufschwäche“

Auf der Rückseite der Sterbeurkunde ist eine „290“ geschrieben.⁸

Geboren 6.12.1918, „eingeliefert“ am 22.6.1938, „überstellt“ am 10.4.1942, mit 23 Jahren im KZ Niederhagen gestorben am 15.4.1942 an „Kreislaufschwäche“.

⁶ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672009

⁷ Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!

⁸ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672010

2. Petro Moros:

Zum Namen „Petro Moros“ wurden „317 Datensätze gefunden“,



und ich bereitete mich auf eine langwierige Suche vor, weil ich von der Liste (vorherige Datei) ja nur das Todesdatum wußte, die Suche im I.T.S. aber nur durch das Geburtsdatum vereinfacht werden kann. Es wäre schön, wenn man das ändern könnte!

Aber Gott war gnädig, und schon der Zweite war der Gesuchte: Zu Petro Moros, geboren am 7.1.1916 in Grigorjewka mit der „Häftl.-Nr.“ 935 im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“ gab eine Karte des I.T.S. an, daß es eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei Sterbeurkunden gebe.



11

„Konz.-Lager Niederhagen

1. Lagerarzt

Wewelsburg, den 5.12.1942

Betr.: Tod des Russe-Häftlings: Moros, Petro

An das Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen

Wewelsburg:

¹¹ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672028

„Russe häftling Moros Petro Haft Nr. 935
 Beruf: Tischler geboren am 7.1.06 in Grigorjewka
 Anschrifts-Ort: Frau Marie M., Grigorewka, Kr. Tschisowka
 Eingel. am 11.11.42 / Uhr von Gest. Hildesheim Entl. am 5.12.42 / Uhr nach verstorben

Bei Einlieferung abgegeben:Koffer.....Aktentasche.....Rucksack.....Paket

1 Hut/ Mütze	... Kragen	... Brieftasche/ Papiere	Verschiedenes:
1 P. Schuhe/ Stiefel	... Binder	... Bücher
... P. Strümpfe	... Vorhemd	... Inv.-Vers.-Karte
... P. Gamaschen	... Trainings- Tuch/ Leder -Bluse/ Hose	... Drehbleistift
... Mantel Sommer/ Winter	... Mansch.-Knöpfe	... Füllfederhalter	Wertsachen:
2 RockKittel	... Kragenknöpfe	... Rasierzeug	... Uhr mit Kette weiß/gelb
2 Hose	... Halstuch/ Schal	... Wehrpaß	... Armbanduhr Leder/ Metall weiß/ gelb
....WestePullover	... D. Handschuhe	... Ausschl.-Schein	... Ring m./o. Stein
1 Hemd	... Schlüssel	... Arbeitsbuch	
1 Unterhose	... Feuerzeug	... Paß...Kennkarte	

Anerkannt:
(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:
i.A. (Unterschrift)



„Entl. am 5.12.42 / Uhr nach verstorben“¹⁴

¹⁴ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672029

Rückseite:

Unterschrift:

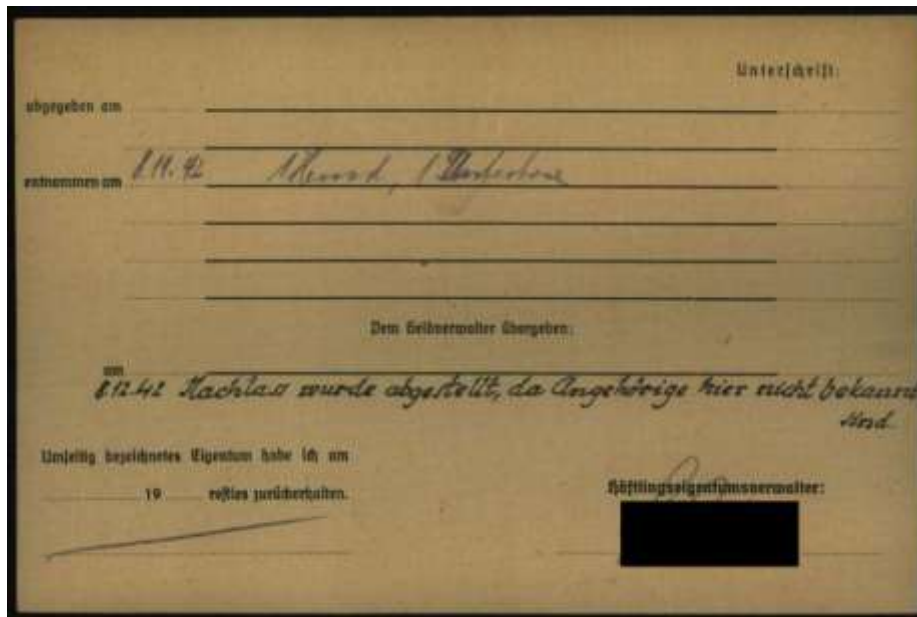
abgegeben am
entnommen am 8.11.42 1 Hemd, 1 Unterhose

Dem Geldverwalter übergeben:

am
8.12.42 Nachlass wurde abgestellt, da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am
..... 19 restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“



„entnommen am 8.11.42: 1 Hemd, 1 Unterhose“¹⁵

„Kreis Büren / Westf.
Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde.

Nr. 790/1942.

Standesamt Wewelsburg

Der Arbeiter Petro Moros (Russe)
wohnhaft in Wewelsburg
ist am 5. Dezember 1942 um 15 Uhr
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 7. Januar 1906
in Grigojewka U.d.S.S.R.

¹⁵ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672029

Vater: Mefody Moros, verstorben
Mutter: Anna, geborene Bondarenko
Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Taschkewitz.
Wewelsburg, den 8. Mai 1946.
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
[Stempel: Standesamt Wewelsburg, Kreis Büren (Westf.)“



„Der Arbeiter Petro Moros (Russe)
wohnhaft in Wewelsburg“¹⁶

Rückseite:

„[Stempel:] I.T.S. CARDED ON 28. AUG. 1951
[Stempel:] I.T.S. CHECKED ON 28. AUG. 1951“



¹⁶ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672032

„Nr. 790

Wewelsburg, den 7. Dezember 1942

Der Arbeiter Petro Moros (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 5. Dezember 1942 um 15 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 7. Januar 1906 in Grigojewka Udssr.

Vater: Mefody Moros, verstorben

Mutter: Anna, geborene Bondarenko

Der Verstorbene war verheiratet mit Marie geborene Taschkewitz.

Eingetragen auf mündliche **Anzeige des SS Sturmmann Willibald H.**¹⁷, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

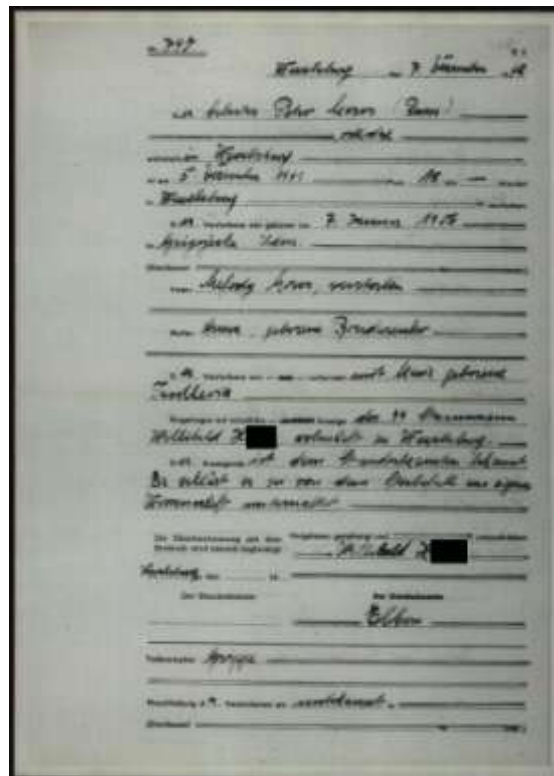
(Willibald H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Grippe

Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt in – (Standesamt – Nr. -)“



„Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmman ...
Todesursache ...“¹⁸

Petro Moros, 7.1.1906 - 5.12.1942.
36 Jahre.

¹⁷ Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!

¹⁸ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672031

3. Feodor Lawrow:

Fast alles, was ich weiß, verdanke ich einzelnen Menschen, die sich die Mühe gemacht haben, mir etwas zu erklären – oder mich irgendwohin geschickt haben, wo ich Antworten auf Fragen finden konnte. Seit ein paar Jahren sind die meisten dieser Menschen schon lange tot. Auf Meschedes Waldfriedhof¹⁹ war es Nina Woronina mit ihrer kleinen Tochter Valentina, die als Erste zu mir sprach, auf dem „Russischen Ehrenfriedhof des Anstaltsfriedhofs“ der LWL-Klinik in Warstein-Suttrop²⁰ ihr Mann Michail²¹, auf dem Friedhof an der Bilsteinstraße in Warstein Nikolai Karpenko²² und in Siedlinghausen²³ Aleksej Tschainikow²⁴. Und in Wewelsburg war es Feodor Lawrow.

Paul Morgenstern blieb einer von 1285 Toten des „Konzentrationslagers Niederhagen“ und Petro Moros zunächst auch. Feodor Lawrow aber rief schnell nach Hunderten von Anderen.

Zu Fedor Lawrow, geboren am 4.6.1908 in Alexejewka mit der „Häftl.-Nr.“ 711 im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, gab eine Karte des I.T.S. an, daß es eine „Todesmeldung“ und zwei Sterbeurkunden gebe.

KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG T/D Nr. [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

LAWROW **Fedor**
Name Vorname

4.06.1908 **Alexejewka** **711**
Geb.-Datum geb.-ort Häftl.-Nr.

Häftl. Pers. Karte	<input type="checkbox"/>	Dokumente	<input type="checkbox"/>	3
Effektkarte	<input type="checkbox"/>	Blut. Karte	<input type="checkbox"/>	
Wohnkarte	<input checked="" type="checkbox"/>	Bewerbungen	<input type="checkbox"/>	
Stellbescheinigung	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Korrespondenz	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Übertrag-Nr.: [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

1236

25

Handschriftlich hatte der SS-Obersturmführer und Arzt bei Petro Moros nur noch einige Wörter einfügen müssen. Jetzt brauche ich nur „kopieren“ und „einfügen“:

¹⁹ „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018, edition leutekirche sauerland (<https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Pbab2019/PC-NTK-Interview20190826ZwangsarbeiterFriedhof.pdf>)

²⁰ „Hier ruhen russische Bürger, in faschistischer Gefangenschaft bestialisch gequält“. Die Toten auf dem ‚Russischen Ehrenfriedhof des Anstaltsfriedhofs‘ der LWL-Klinik in Warstein-Suttrop. Eine Spurensuche“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/hier_ruhen_russische_buerger_in_faschistischer_gefangenschaft_bestialisch_gequaelt?nav_id=8760

²¹ „Eine Familie stirbt“ auf <http://www.zug-der-erinnerung.eu/download/137.%20Eine%20Familie%20stirbt.pdf>

²² „Ein Grabstein für Nikolai Karpenko. ‚Fake News‘ aus Warstein“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/267_Ein_Grabstein_fuer_Nikolaj_Karpenko_-_Fake_News_aus_Warstein.pdf

²³ <https://www.schiebener.net/wordpress/siedlinghausen/>

²⁴ „Art der Krankheit: Auf der Flucht erschossen“. Bitte um gemeinsame Suche, auch in Siedlinghausen“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/08/Siedlinghausen.pdf>

²⁵ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670847

„Konz.-Lager Niederhagen

1. Lagerarzt

Wewelsburg, den 20.11.1942

Betr.: Tod des Russe-Häftlings Lawrow Fedor

An das Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen

Wewelsburg:

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Lawrow, Fedor

Häftlings-Nr. 711 Sch²⁶-Russe

geboren am 4.6.08 in Alexejewa

am 20. Nov. 42 um 13³⁰ Uhr an Mundbodenphlegmone²⁷

Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.

Der 1. Lagerarzt K.L.Ndh.

(Platz für die Unterschrift)

SS-Obersturmführer d.R.“



„an Mundbodenphlegmone verstorben“²⁸

„Kreis Büren / Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde.

Standesamt Wewelsburg

Nr. 701/1942.

Der Arbeiter Fedor Lawrow

wohnhaft in Wewelsburg

ist am 20. November 1942 um 13 Uhr 30 Minuten

in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 4. Juni 1908

in Alexejewka / Russland

Vater: Konstantin Lawrow

Mutter: Aksenin geborene Shtamowa

Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene

²⁶ ?

²⁷ „Phlegmone: akute, flächenhafte, fortschreitende, eitr. Zellgewebsentzündung“ (Taschenlexikon der Medizin, hrsg. von Dagobert Tutsch, München-Wien-Baltimore 1981)

²⁸ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670848

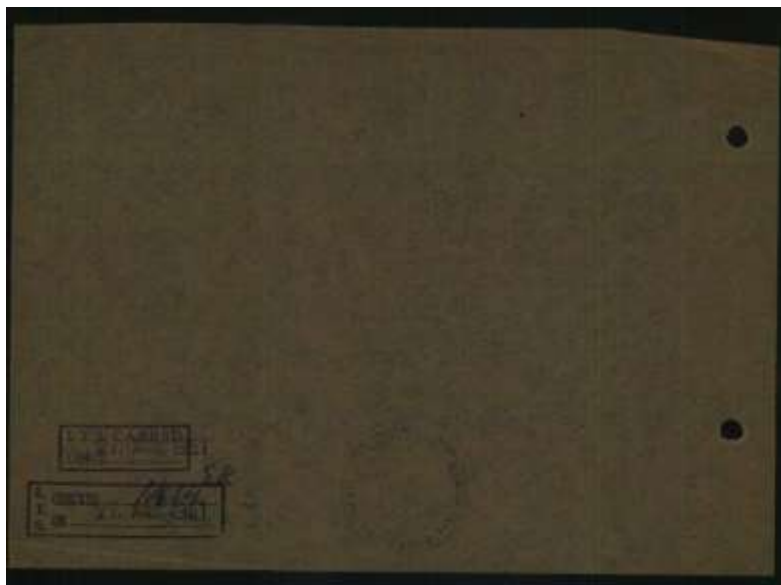
Starastina, wohnhaft in Taganrog Kreis Rostow Elisabethstr. 24.
Wewelsburg, den 6. Mai 1946.
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
[Stempel: Standesamt Wewelsburg, Kreis Büren (Westf.)“



„verheiratet mit Alexandra geborene Starastina,
wohnhaft in Taganrog, Elisabethstr. 24“²⁹

Rückseite:

„[Stempel:] I.T.S. CARDED ON 27. AUG. 1951
[Stempel:] I.T.S. CHECKED ON 27. AUG. 1951“



²⁹ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670849

„Nr. 701

Wewelsburg, den 23. November 1942

Der Arbeiter Fedor Lawrow, katholisch, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 20. November 1942 um 13 Uhr 30 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 4. Juni 1908 in Alexejewka (Russland).

Vater: Konstantin Lawrow

Mutter: Aksenise geborene Schtanowa

Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Starastina, wohnhaft in Taganrog Kreis Rostow Elisabethstr. 34.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmmann Willibald H.³⁰, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Willibald H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Mundbodenphlegmone

Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt in – (Standesamt - Nr -).“

Auf der Rückseite steht handschriftlich „251“.

„Elisabethstr. 34“³¹

³⁰ Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!

³¹ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670850

Und dann führte mich Fedor Lawrow, 4.1.1908 - 20.11.1942, zur 7. Seite der Liste „verstorbener“ „Russian“ im Landkreis Büren:

- 7 -

Lfd. Nr.		Geboort	N a m e	Vorname	geb.-ort	St. Gr.	ITS. 1942	Bemerkungen
314	Wewelsburg	Sylov	Nikolai		18.11.42	24	-	185/1942
317		Schroth	Joseph		1.11.42	24	-	773/1942
318		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	448/1942
319		Schroth	Paul		18.11.42	24	-	288/43
320		Schroth	Nikolai		21.11.42	24	-	232/43
321		Schroth	Jean		21.11.42	24	-	167/1943
322		Schroth	Walter		21.11.42	24	-	285/43
323		Schroth	Paul		21.11.42	24	-	554/1942
324		Schroth	Karl		21.11.42	24	-	233/43
325		Schroth	Walter		21.11.42	24	-	538/1942
326		Schroth	Jean		24.11.42	24	-	178/1942
327		Schroth	Nikolai		24.11.42	24	-	729/1942
328		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	761/1942
329		Schroth	Alexander		24.11.42	24	-	829/1942
330		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	170/43
331		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	883/1942
332		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	876/1942
333		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	44/43
334		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	795/1942
335		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	26/43
336		Schroth	Alexander		24.11.42	24	-	163/1942
337		Schroth	Jean		24.11.42	24	-	439/1942
338		Schroth	Nikolai		24.11.42	24	-	876/1942
339		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	146/43
340		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	94/43
341		Schroth	Felix		24.11.42	24	-	761/1942
342		Schroth	Gregor		24.11.42	24	-	576/1942
343		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	776/1942
344		Schroth	Alexander		18.11.42	24	-	811/1942
345		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	56/43
346		Schroth	Gregor		24.11.42	24	-	769/1942
347		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	117/43
348		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	814/1942
349		Schroth	Peter		18.11.42	24	-	444/1942
350		Schroth	Jean		24.11.42	24	-	233/43
351		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	511/1942
352		Schroth	Nikolai		17.11.42	24	-	769/1942
353		Schroth	Walter		17.11.42	24	-	769/1942
354		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	114/43
355		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	816/1942
356		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	756/1942
357		Schroth	Walter		18.11.42	24	-	435/1942
358		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	842/1942
359		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	647/1942
360		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	66/43
361		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	26/43
362		Schroth	Nikolai		18.11.42	24	-	868/1942
363		Schroth	Gregor		18.11.42	24	-	81/43
364		Schroth	Alexander		18.11.42	24	-	817/1942
365		Schroth	Nikolai		18.11.42	24	-	817/1942
366		Schroth	Alexander		18.11.42	24	-	670/1942
367		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	769/1942
368		Schroth	Jean		18.11.42	24	-	423/1942
369		Schroth	Walter		24.11.42	24	-	734/1942

„Laufende Nummer“ 341³²

Die Liste habe ich inzwischen ganz abgetippt³³, auf daß die gemeinsame Suche nach den getöteten „Russians“ im „Konzentrationslager Niederhagen“ nun einfacher wird, weil jetzt auch die Geburtstage und Sterbeurkunden griffbereit sind.

Das sind die vier Schritte meines Traumes von „Jugend forscht im I.T.S.“³⁴: Aus der ungeheuren Zahl und völlig unvorstellbaren Zahl wie 27 Millionen toter Bürger der Sowjetunion – oder 6 Millionen Juden (davon die meisten aus Polen und der Sowjetunion) oder 3,5 Millionen in deutscher Gefangenschaft auf deutschem Boden gestorbener Bürger der UdSSR - sucht man einen Namen. Dieser eine Name führt zu einer Liste mit Hunderten

³² https://collections.arolsen-archives.org/archive/70589358/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=70589358

³³ Datei 283: „Wewelsburg und sein ‚Konzentrationslager Niederhagen‘. Für Fedor Lawrow. Teil 1“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/283_Wewelsburg_-_Fuer_Fedor_Lawrow_-_Teil_1.pdf

³⁴ „Zur ‚Thüringer Erklärung‘ am 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Buchenwald. Jugend forscht im ITS“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/zur_thueringer_erklaerung_am_75_jahrestag_der_befreiung_des_kz_buchenwald_jugend_forscht_im_its?nav_id=9132

weiterer Namen, die aber „vorstellbar“ wird, indem man sie abschreibt. Nun schnappen sich möglichst viele je einen Namen und jeder sucht zunächst einen Tag lang im I.T.S. nach diesem einen Namen.

So füllt sich die gefundene Liste mit Fleisch und Blut, wird lebendig, fängt an zu sprechen. Und jedes, wirklich jedes Dokument des I.T.S., das man bei der Suche findet, spricht.

So ist für mich die „Effektenkarte“ von Paul Morgenstern, der als „Aso.-häftling, ..., Anschrifts-Ort ... Bismarckstr. Baracke“ bei seiner „Einlieferung“

- 1 Mütze
- 1 Paar Stiefel
- 2 Paar Strümpfe
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Hemd
- 1 Arbeitsbuch
- 1 Invalidenversicherungskarte und
- 1 Sammelbuch

abgeben und das durch drei Kreuze „anerkennen“ mußte³⁵, ebenso eindrucksvoll wie das „Entl. am 5.12.42 / _ Uhr nach verstorben __“ oder „entnommen am 8.11.42: 1 Hemd, 1 Unterhose“ bei Petro Moros, der keinen Monat später an „Grippe“ starb³⁶. Es ist die Sprache, die mehr schockieren kann als Zahlen. Es ist die praktizierte Norm-alität des Nationalsozialismus, der wohl nur in meinem Land mit dieser ungeheuerlichen alltäglichen bürokratischen Penibilität funktionieren konnte.

Fritz Bauer in „Die Wurzeln faschistischen und nationalsozialistischen Handelns“³⁷: „Die Deutschen wurden auf ihre sachliche Arbeit ausgerichtet. Dem Anspruch des Staates auf Machtentfaltung nach außen und innen entsprach die Forderung nach fragloser, mechanischer Disziplin des Untertanen. Hier galt die **Ideologie ‚Gesetz ist Gesetz‘ und ‚Befehl ist Befehl‘, sie sicherte Präzision**. Weltanschaulicher, moralischer und humanitärer Ballast machten nach der herrschenden Auffassung einen Staat schwach und anfällig. Theorie und Praxis einer doppelten Moral überwucherte – wo sie sich erst einmal breit gemacht hatte – zwangsläufig die zum privaten Gebrauch degradierte Ethik des einzelnen und machte die Bürger zu gefügigen Staatsbürgern, die, indem sie kritiklos den Machtapparat stützten, zu ihrer eigenen Entmachtung beitrugen. Das Gebot der Sachlichkeit schuf ausgezeichnete Beamte, ausgezeichnete Offiziere und ausgezeichnete Handwerker und Arbeiter. Sie funktionierten besser, reibungsloser und widerstandsloser als die Beamten, Offiziere, Handwerker und Arbeiter anderer Länder. Die **Präzision**, die **roboterartige Tüchtigkeit** geschah aber auf Kosten des Menschlichen. Das Moralische wurde hintangestellt. Man tat seine Pflicht. Nun ist zwar Pflichterfüllung etwas Schönes und Großes, aber es gibt nicht nur eine Verpflichtung gegenüber der Sachaufgabe, die gestellt ist, sondern auch gegenüber den Menschen.

Es gab einen Dichter in Deutschland, der schon vor über einem Jahrhundert bitter darüber geklagt hat. Hölderlin litt und zerbrach. In seinem Hyperion lesen wir:

„Handwerker siehst du, aber keine Menschen,
Denker, aber keine Menschen,
Priester, aber keine Menschen,
Herren und Knechte, aber keine Menschen.“

³⁵ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672009

³⁶ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672029

³⁷ Frankfurt am Main 1965; Abschrift aus der Veröffentlichung auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Vera-ab2019/NTK-AbschriftFB-Wurzelnfasch-u-natsozHdlns.pdf>

„Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.

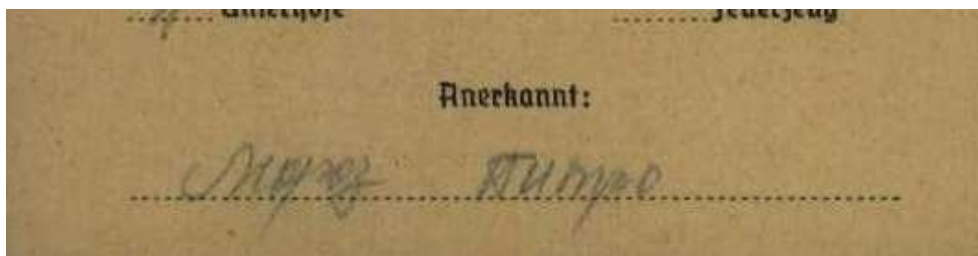
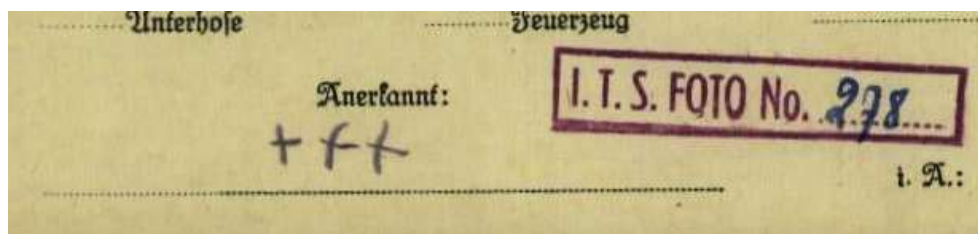
Anerkannt:

Häftlingseigentumsverwalter

i.A.“

Und dann immer die gleiche Unterschrift ...

Bei „Anerkannt“ hingegen wechseln die Unterschriften – zwei davon:



Aber nicht nur die Normalität wird deutlich, sondern einzelne Menschen fragen einzelne Menschen und fordern ihr Recht ein. So ist es jetzt wieder Fedor Lawrow, der mich fragt, wo er begraben liegt. Von den 27 Millionen getöteter Bürger der Sowjetunion (Erster Schritt) fragt mich Fedor Lawrow (Zweiter Schritt: *ein* Mensch), den ich auf der Liste der Toten im Landkreis Büren mit der Bemerkung „KZ verbr.“ gefunden habe (Dritter Schritt: „Laufende Nummern“ 24 bis 758 mit Ausnahme der „Lfd. Nr.“ 25), wo er begraben liegt.

Heute ist Allerheiligen und diesmal will ich eine Kerze für ihn anzünden – aber wo? Bisher habe ich nur diese Liste gefunden:

„Abteilung Inventarisierung

Inventarisierung von Neumaterial

KL-Dokumente

Datum der Eintragung: 9. Februar 1999

Eingangsbuch lfd. Nr.: 7607

Ablageort: KL Niederhagen in Wewelsburg

GCC 14/8, Ordner 3

Bezeichnung der Dokumente:

Namensliste über verstorbene Häftlinge des Konzentrationslagers Niederhagen in Wewelsburg, die auf dem ‚Sennfriedhof‘ in Bielefeld begraben wurden

Todesdaten: 2.4.1942 – 29.10.1942

76 Personen

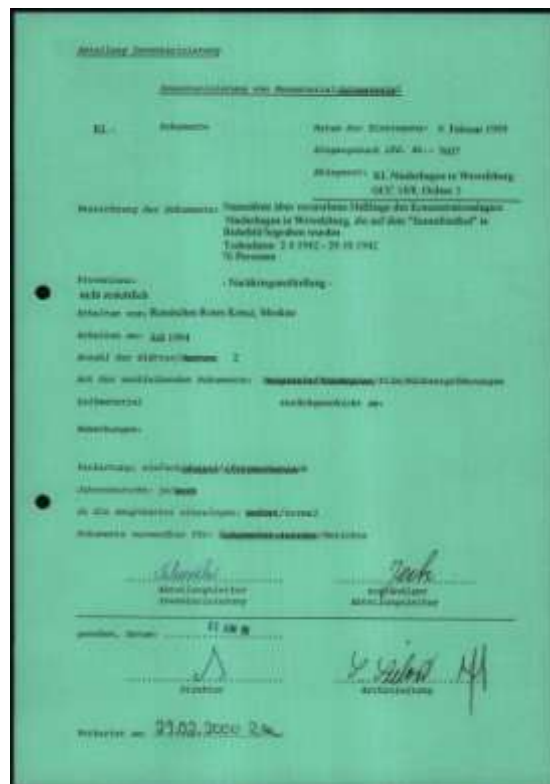
- Nachkriegsaufstellung -

Provenienz: nicht ersichtlich

Erhalten von: Russisches Rotes Kreuz Moskau

Erhalten am: Juli 1994

Anzahl der Blätter: 2
 Art der verbleibenden Dokumente: Film/ Rückvergrößerungen
 Leihmaterial
 zurückgeschickt am:
 Bemerkungen:
 Verkartung: einfach
 Jahresbericht: ja
 In die Hauptkartei einzulegen: normal
 Dokumente verwendbar für: Berichte
 Abteilungsleiter Inventarisierung (Unterschrift)
 zuständiger Abteilungsleiter (Unterschrift)
 gesehen, Datum 22. Juni 99
 Direktor (Handzeichen)
 Archivleitung (Unterschrift)
 Verkartet am: 29.02.2000 R Ha“



38

Anmerkungen zur folgenden Abschrift:

Da bei allen unter „Place of Death“ Wewelsburg steht, lasse ich diese Spalte aus Platzgründen weg.

Für die Nachnamen, die Vornamen und „Profession“ habe ich jeweils eine eigene Spalte angelegt.

Datumsangaben gebe ich in der Form TT/MM/JJJJ, fehlende Angaben durch „00“ wieder („1924“ = „00.00.1924“). Die Gänsefüßchen habe ich ausgeschrieben.

³⁸ https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&s=Niederhagen&doc_id=3664305

Names of Persons cremated at the cemetery "Sennfriedhof", Bielefeld

APPENDIX 'A'

330

No.	Name and Profession	Birthday	Place of Birth	Date of Death	Place of Death	Date of Cremation	
1.	Chadach, Dimitri, Bookbinder	27.12.1883	Gabala	1883	3. 4. 1942	Wessling	8. 4. 1942
2.	Franzke, Nikolai Jew, Lithographer	3. 1.1887	Andrya or, Oskan	"	2. 7. 1942	"	7. 7. 1942
3.	Klypenko, Pavel, Farm-labourer	1881	Berkejewka	"	18. 7. 1942	"	18. 7. 1942
4.	Stovov, Ivan, Civil Worker	15. 1.1893	Orje	"	1. 8. 1942	"	16. 8. 1942
5.	Buchkowskaja, Jean, Civil Worker	24. 7.1874	Alexandrowka	"	20. 8. 1942	"	28. 8. 1942
6.	Kelida, Pankov, Labourer	1.1899	Kama	"	11. 8. 1942	"	18. 8. 1942
7.	Beland, Jerje, Civil Worker	25. 8.1888	Kaluga	"	20. 8. 1942	"	24. 8. 1942
8.	Grudin, Wladimir, Civil Worker	1. 8.1887	Krasnopolje	"	20. 8. 1942	"	24. 8. 1942
9.	Wain, Pavel, Civil Worker	15.12.1864	Brjuchino, Turak	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
10.	Gerasimow, Boris, Civil Worker	5. 8. 1872	Igrjanski	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
11.	Duklow, Boris, Civil Worker	25. 8.1884	Kow-Golitsino	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
12.	Moschew, Pavel, Civil Worker	4. 11.1884	Kursk	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
13.	Schewalnikow, Jean, Civil Worker	29. 8.1866	Serjowa	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
14.	Golow, Jakob, Civil Worker	1884	Belostok	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
15.	Woskow, Jean, Labourer	11. 8.1900	Sarowka, Belor.	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
16.	Wrow, Pawel, Civil Worker	24. 8. 1867	Sustolka, Ir-Pusia	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
17.	Wosnowski, Andrey, Labourer	12. 7.1879	Suslawka, Kr-Low	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
18.	Wakla, Viktor, Farm-labourer	1. 1.1914	Salo-Markjewa	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
19.	Pawelchewski, Stefan, Labourer	14. 7.1894	Pultawa	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
20.	Wosow, Peter, Labourer	19. 1.1869	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
21.	Wajnowa, Wladislaw, Labourer	27. 8. 1906	Pawinsk	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
22.	Wosnowski, Stanislaw, Labourer	1882	Wassilowka, Polirica	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
23.	Wosnowski, Roman, Labourer	1883	Polowinski	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
24.	Wosnowski, Wladislaw, Civil Worker	25. 7.1901	Wassilowka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
25.	Wosow, Pavel, Civil Worker	8. 1.1929	Kamarka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
26.	Wosnowski, Jean, Civil Worker	24.12.1894	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
27.	Wosnowski, Civil Worker	1. 7.1907	Orje-Krasnopolje	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
28.	Wosnowski, Wladislaw, Civil Worker	22.12.1884	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
29.	Wosnowski, Wladislaw, Civil Worker	18. 8.1881	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
30.	Wosnowski, Jerje, Civil Worker	12. 1.1883	Polowinski, Kr-Low	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
31.	Wosnowski, Pavel, Civil Worker	12. 8.1889	Duchowka, Polirica	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
32.	Wosnowski, Stefan, Labourer	2. 8.1888	Sredna Galaritka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
33.	Wosnowski, Wladislaw, Soviet Jew	21. 8.1907	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
34.	Wosnowski, Andrej, Labourer	22. 5.1884	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
35.	Wosnowski, Elio, Labourer	10. 4.1888	Agorica	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
36.	Wosnowski, Wladislaw, Labourer	4. 4.1884	Orje	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
37.	Wosnowski, Wladislaw, Civil Worker	21. 5.1889	Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
38.	Wosnowski, Andrej, Civil Worker	21. 8.1887	Belorita, Stalin	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
39.	Wosnowski, Andrej, Labourer	25. 7.1883	Wosnowka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
40.	Wosnowski, Peter, Labourer	14. 7.1883	Wosnowka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
41.	Wosnowski, Wladislaw, Labourer	4. 8.1884	Orje	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
42.	Wosnowski, Wladislaw, Labourer	12. 8.1888	Kow, Belorita	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
43.	Wosnowski, Wladislaw, Labourer	25. 2.1880	Wosnowka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
44.	Wosnowski, George, Civil Worker	22. 9.1904	Polowinski, Turak	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
45.	Wosnowski, Jean, Labourer	25. 9.1889	Wosnowka, Turak	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
46.	Wosnowski, Wladislaw, Labourer	10. 2.1885	Wosnowka	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942
47.	Wosnowski, Alexander, Civil Worker	28. 4.1880	Kaska	"	28. 8. 1942	"	28. 8. 1942

Causes

„Names of Persons cremated at the cemetery „Sennfriedhof“, Bielefeld
APPENDIX ‚A‘

Names of Persons cremated at the cemetery "Sennfriedhof", Bielefeld

APPENDIX 'A'

351

- 2 -

No.	Name and Profession	Birthday	Place of Birth	Date of Death	Place of Death	Date of Cremation	
48.	Wosnowski, Nikolai, Civil Worker	4. 8. 1902	Syrjajewka	U.S.S.R.	26. 9. 1942	Wessling	30. 9. 1942
49.	Wosnowski, Jean, Civil Worker	1924	Kaluzka, Kr-Low	"	26. 9. 1942	"	30. 9. 1942
50.	Wosnowski, Alisa, "	25. 4. 1882	Belorita	"	26. 9. 1942	"	30. 9. 1942
51.	Wosnowski, Wladislaw, "	1.12. 1889	Krasnopolje	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
52.	Wosnowski, Wladislaw, "	4.12. 1883	Tschernogolowka	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
53.	Wosnowski, Wladislaw, Roman	18.11. 1883	Sarowka	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
54.	Wosnowski, Wladislaw, "	2.12. 1888	Orje	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
55.	Wosnowski, Wladislaw, "	28. 2. 1882	Scharkowka	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
56.	Wosnowski, Jean, Labourer	24.10. 1887	Scharkowka	"	4.10. 1942	"	7.10. 1942
57.	Wosnowski, Peter, Farm Labourer	22.10. 1883	Belorita	"	4.10. 1942	"	7.10. 1942
58.	Wosnowski, Wladislaw, "	22.11.1874	Kaluzka, Belorita	"	4.10. 1942	"	7.10. 1942
59.	Wosnowski, Wladislaw, Civil Worker	4. 3. 1887	Alexjewka	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
60.	Wosnowski, Jean, "	1.12. 1888	Dorf Orje, Orje	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
61.	Wosnowski, Wladislaw, "	17.10. 1885	Krasnopolje, Kr-Low	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
62.	Wosnowski, Wladislaw, "	1924	Wosnowka	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
63.	Wosnowski, Wladislaw, "	24. 8. 1884	Orje	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
64.	Wosnowski, Wladislaw, "	21. 8. 1883	Orje	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
65.	Wosnowski, Jean, "	10. 2. 1882	Andrejewka	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
66.	Wosnowski, Peter, "	3. 8. 1884	Wosnowka, Orje	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
67.	Wosnowski, Wladislaw, "	26. 5. 1887	Wosnowka, Orje	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
68.	Wosnowski, Wladislaw, "	28. 8. 1883	Orje	"	27.10. 1942	"	3.11. 1942
69.	Wosnowski, Wladislaw, "	27. 2. 1884	Starig/Witow	"	28.10. 1942	"	3.11. 1942
70.	Wosnowski, Wladislaw, "	17. 3. 1885	Wosnowka	"	28.10. 1942	"	3.11. 1942
71.	Wosnowski, Jean, Wladislaw Kr-Low	20.10. 1884	Krasnopolje	"	28. 8. 1942	"	2.10. 1942
72.	Wosnowski, Wladislaw, "	1887	"	"	30. 9. 1942	"	2.10. 1942
73.	Wosnowski, Wladislaw, "	14.12. 1902	Architektura	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942
74.	Wosnowski, Wladislaw, "	8. 1906	Zakrabi	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942
75.	Wosnowski, Wladislaw, Jean "	24. 8. 1887	Wosnowka	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942
76.	Wosnowski, Wladislaw, Jean "	1.11. 1886	Wosnowka	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942

Causes

39 https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664306
40 https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664307

„Names of Persons cremated at the cementary ‚Sennefriedhof‘, Bielefeld

APPENDIX ‚A‘

No.	Name	Profession	Birthday	Place of Birth		Date of Death	Date of Cremation	
1	Chkadeef	Dimitri	Metalworker	22.10.1883	Onkants	UDSSR	02.04.1942	08.04.1942
2	Pozniakow	Michaljew	Lithograph	03.01.1907	Achyrka nr. Charkow	UDSSR	02.07.1942	07.07.1942
3	Skypczenko	Pawel	Farm-Labourer	00.00.1921	Serhejowka	UDSSR	12.07.1942	18.07.1942
4	Petrow	Iwan	Civil Worker	15.05.1925	Orjs	UDSSR	07.08.1942	12.08.1942
5	Kuschtschenko	Iwan	Civil Worker	24.07.1914	Alexandrowka	UDSSR	10.08.1942	18.08.1942
6	Melnik	Feodor	Labourer	00.07.1899	Kamen	UDSSR	13.08.1942	18.08.1942
7	Simizin	Serje	Civil Worker	25.09.1918	Kaluga	UDSSR	20.08.1942	24.08.1942
8	Hridin	Serje	Civil Worker	01.05.1917	Woroschilow	UDSSR	20.08.1942	24.08.1942
9	Penin	Pawel	Civil Worker	15.12.1904	Bridichino/ Kursk	UDSSR	26.08.1942	28.08.1942
10	Germolenko	Serge	Civil Worker	05.06.1922	Cerniewki	UDSSR	25.08.1942	28.08.1942
11	Suslow	Boris	Civil Worker	29.05.1924	Nowo-Schitomir	UDSSR	25.08.1942	28.08.1942
12	Medwedew	Pawel	Civil Worker	04.01.1904	Kursk	UDSSR	25.08.1942	28.08.1942
13	Schonkalenko	Iwan	Civil Worker	29.08.1906	Gorlewka	UDSSR	27.08.1942	28.08.1942
14	Galenk	Jakob	Civil Worker	00.00.1914	Belatesi	UDSSR	27.08.1942	28.08.1942
15	Nowikow	Iwan	Labourer	11.03.1900	Larkowska/ Roslow	UDSSR	26.08.1942	28.08.1942

16	Drus	Feodor	Civil Worker	26.03.1907	Hamolowka, Dr. Sumska	UDSSR	26.08.1942	28.08.1942
17	Demenschuk	Andrey	Labourer	12.07.1919	Goroschkowo, Kr. Kiew	UDSSR	25.08.1942	01.09.1942
18	Halkin	Viktor	Farm-Labourer	01.01.1916	Selo-Maciejowska	UDSSR	27.08.1942	01.09.1942
19	Paschtschenko	Tichen	Labourer	16.07.1904	Poltawa	UDSSR	30.08.1942	01.09.1942
20	Jwanow	Peter	Labourer	17.08.1909	Meberitz	UDSSR	28.08.1942	01.09.1942
21	Mitjodow	Nikolai	Labourer	27.09.1906	Powinka	UDSSR	01.09.1942	04.09.1942
22	Schwidwytzki	Stanislaus	Labourer	00.00.1912	Weskisenka, Sibirien		01.09.1942	04.09.1942
23	Muzowski	Roman	Labourer	00.00.1913	Wolwatschi	UDSSR	01.09.1942	04.09.1942
24	Gerbanow	Michael	Civil Worker	25.07.1903	Baranikowa	UDSSR	04.09.1942	08.09.1942
25	Tarau	Pawel	Civil Worker	08.03.1905	Kamenko	UDSSR	06.09.1942	11.09.1942
26	Wasilenko	Iwan	Civil Worker	24.10.1924	Medwini	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
27	Marachowski		Civil Worker	01.07.1907	Huter- Kirejalamba	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
28	Strednitzki	Wasili	Civil Worker	20.12.1924	Medweni	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
29	Pospelow	Nikolai	Civil Worker	18.08.1921	Nehmatow	UDSSR	06.09.1942	11.09.1942
30	Jewitsch	Grigori	Civil Worker	19.03.1903	Polanoschka, Kr. Kiew	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
31	Grischanow	Pawel	Civil Worker	12.09.1899	Tschekajewo	UDSSR	12.09.1942	15.09.1942
32	Lohatschow	Stefan	Labourer	02.08.1898	Svedne Gehorkik		10.09.1942	15.09.1942

33	Schnoarz	Michael Moses	Soviet Jew	23.02.1917	Neschin	UDSSR	11.09.1942	15.09.1942
34	Anatzki	Andrei	Labourer	22.05.1914	Lichowa	UDSSR	11.09.1942	15.09.1942
35	Grigozenko	Ilja	Labourer	10.04.1918	Agorino	UDSSR	11.09.1942	15.09.1942
36	Dwornikow	Basile	Labourer	04.04.1886	Odessa	UDSSR	10.09.1942	15.09.1942
37	Tschichanow	Konstantin	Civil Worker	21.05.1889	Debalzewo	UDSSR	07.09.1942	15.09.1942
38	Scheftschenko	Fedor	Civil Worker	23.02.1907	Genakiew, Stalino	UDSSR	08.09.1942	15.09.1942
39	Supereka	Andrej	Labourer	25.07.1915	Iwanowka	UDSSR	09.09.1942	16.09.1942
40	Czypuzeanko	Peter	Labourer	14.07.1911	Nowospasowka	UDSSR	08.09.1942	16.09.1942
41	Badazenko	Grigori	Labourer	04.08.1924	Ritowa	UDSSR	22.09.1942	25.09.1942
42	Pudakow	Miron	Labourer	15.08.1898	Nowo, Notinskoje	UDSSR	22.09.1942	25.09.1942
43	Moltschanow	Wasyli	Labourer	25.02.1920	Iwanowka	UDSSR	22.09.1942	25.09.1942
44	Resutow	Sjerzej	Civil Worker	29.09.1904	Polowniewa/ Kursk	UDSSR	23.09.1942	25.09.1942
45	Trawin	Iwan	Labourer	20.09.1909	Presgalowa/ Kursk	UDSSR	23.09.1942	25.09.1942
46	Koljesnik	Wasili	Labourer	10.02.1915	Kowalowka	UDSSR	21.09.1942	24.09.1942
47	Dolice	Alexander	Civil Worker	22.06.1920	Moska	UDSSR	28.09.1942	30.09.1942
48	Sonsley	Nikolaus	Civil Worker	04.08.1922	Tatwaiatotieri	U.D.S.S.R.	26.09.1942	30.09.1942
49	Larzartschuk	Iwan	Civil Worker	00.00.1924	Karzlawka, Kr. Kown	U.D.S.S.R.	26.09.1942	30.09.1942
50	Jarentschuk	Alexai	Civil Worker	25.04.1922	Dublani	U.D.S.S.R.	26.09.1942	30.09.1942

51	Kostin	Michail	Civil Worker	01.11.1919	Elisawetowka	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
52	Ssouschkow	Nikolai	Civil Worker	04.12.1913	Tschernoglasowka	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
53	Miroschnitschanko	Roman	Civil Worker	18.11.1913	Zaresinokut	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
54	Jereschko	Nikolai	Civil Worker	02.12.1924	Genakijewo	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
55	Suthautschenko	Afanacij	Civil Worker	28.02.1912	Tichanitschi	U.D.S.S.R.	05.10.1942	07.10.1942
56	Andrejew	Iwan	Labourer	24.10.1917	Dobowsgeize	U.D.S.S.R.	04.10.1942	07.10.1942
57	Sawtschenko	Fedor	Farm Labourer	22.10.1913	Malowka	U.D.S.S.R.	04.10.1942	07.10.1942
58	Prachorki	Viktor	Farm Labourer	22.11.1924	Maladobra/ Smolensk	U.D.S.S.R.	06.10.1942	09.10.1942
59	Lawrow	Grigori	Civil Worker	04.03.1917	Alexejewka	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
60	Kassinenko	Iwan	Civil Worker	01.12.1920	Dorf Obode/ Suma	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
61	Tischonow	Wasili	Civil Worker	17.10.1925	Kowalowka/ Kiew	U.D.S.S.R.	25.10.1942	30.10.1942
62	Sagrebeliny	Jakob	Civil Worker	00.00.1924	Magnischewako	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
63	Nikalaiew	Nikolei	Civil Worker	24.04.1924	Inakowa	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
64	Kraznobrikyck	Dimitre	Civil Worker	21.08.1917	Donbass	U.D.S.S.R.	24.10.1942	30.10.1942
65	Spassow	Iwan	Civil Worker	10.02.1922	Andrejewika	U.D.S.S.R.	28.10.1942	03.11.1942
66	Gszmaschenko	Petro	Civil Worker	05.05.1914	Wissolj/ Törni	U.D.S.S.R.	27.10.1942	03.11.1942
67	Beloussow	Alewander	Civil Worker	26.05.1917	Werchnia/ Tura	U.D.S.S.R.	28.10.1942	02.11.1942
68	Sachowalka	Paul	Civil Worker	26.06.1911	Scherebez	U.D.S.S.R.	27.10.1942	03.11.1942

69	Lisenko	Pawel	Civil Worker	27.01.1924	Starij/ Glibaw	U.D.S.S.R.	28.10.1942	03.11.1942
70	Kaliapin	Georgi	Civil Worker	17.01.1925	Barwiankow	U.D.S.S.R.	29.10.1942	03.11.1942
71	Wlasenko	Iwan	Russian P.o.W.	20.10.1914	Schalutkowka	U.D.S.S.R.	30.09.1942	02.10.1942
72	Bugdojarow	Andrej	Russian P.o.W.	00.00.1907	?	U.D.S.S.R.	30.09.1942	02.10.1942
73	Thurin	Nikolai	Russian P.o.W.	24.12.1902	Aschibutorka	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942
74	Nosowogorsky	Seri	Russian P.o.W.	00.09.1906	Kubirski	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942
75	Tischtschenko	Iwan	Russian P.o.W.	26.08.1917	Viktorow	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942
76	Lomowzes	Iwan	Russian P.o.W.	01.11.1906	Penzinitraj	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942

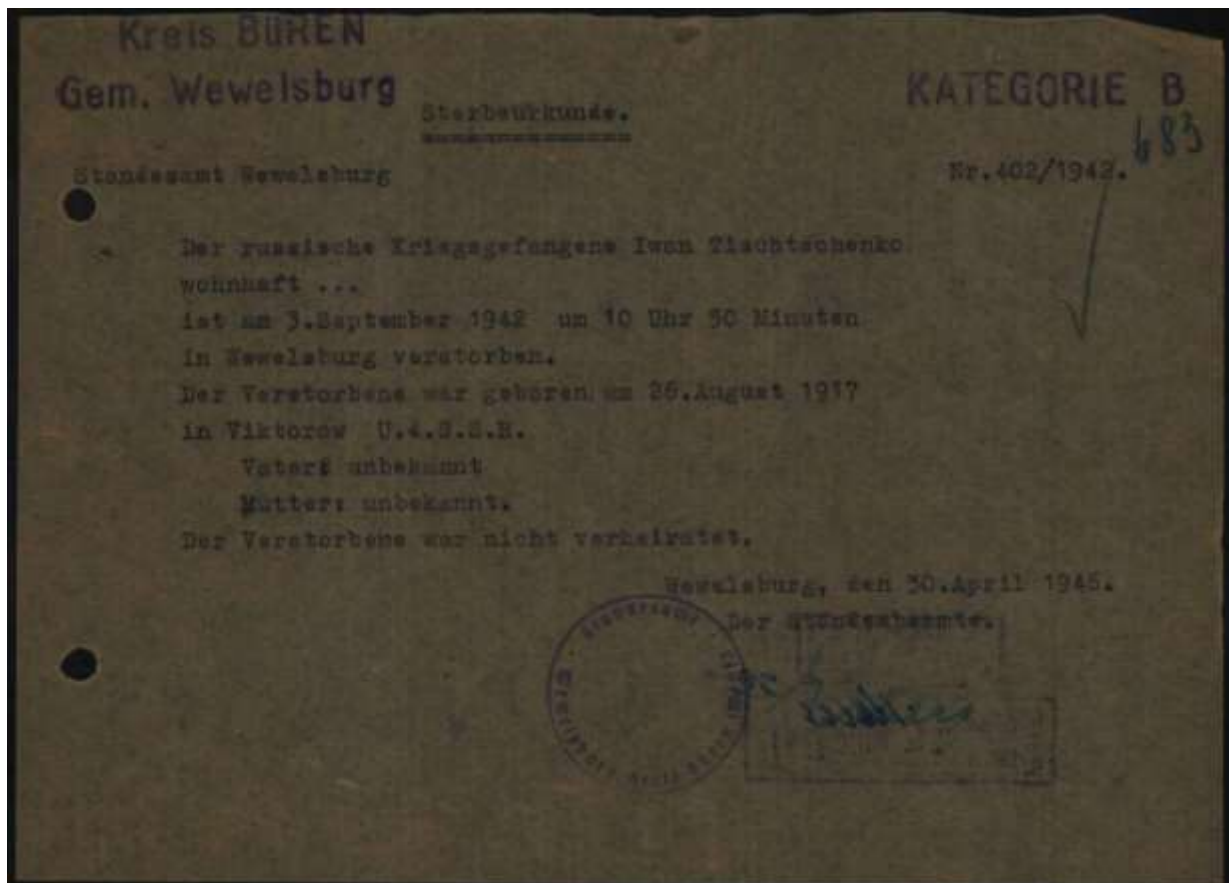
27 Millionen Tote der Sowjetunion (Vierter Schritt: zurück zur ungeheuren, unvorstellbaren Zahl, von der man einen winzigen Teil Ausschnitt erfaßt hat), einer davon war die „Laufende Nummer“ 33 dieser Liste, „Michael Moses Schnoarz“, geboren am 23.2.1917 in Neschin, „Soviet Jew“, gestorben am 11.9.1942 in Wewelsburg, verbrannt am 15.9.1942 in Bielefeld.

Nein. Feodor Lawrow steht nicht auf dieser Liste. Aber als „No.“ 59 Grigori Lawrow, Civil Worker“, geboren 4.3.1917 in Alexejewka, UdSSR, gestorben 26.10.1942, verbrannt am 30.10.1942 in Bielefeld. Er ist die „Laufende Nummer“ 342 auf der Liste der toten „Russian“ im Landkreis Büren, die unter Wewelsburg mit der Bemerkung „KZ verbr.“ stehen – einer der „Laufenden Nummern“ 24 bis 758 – mit Ausnahme der gestrichenen „Laufenden Nummern“ 25 (= „Lfd. Nr.“ 813), 146 („Franzose“) und 339 („Lette“)⁴¹.

Bisher hatte ich gedacht, „KZ verbr.“ hieße „ins KZ verbracht“. Heißt „verbr.“ „verbrannt“? Wurden alle 758 „Russian“ auf der Liste verbrannt?

Der vorletzte Name auf dieser Liste, der sich durch einen Tippfehler bemerkbar gemacht hat, ist die „Laufende Nummer“ 678 auf der anderen:

⁴¹ 2.1.2.1 / 70589352 | 70589367, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 ; https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367; vollständige Abschrift in Datei 283 auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Artikel_von_Nadja_Thelen-Khoder.pdf



„wohnhaft in ...“⁴³

„Nr. 402

Wewelsburg, den 3. September 1942

Der russische Kriegsgefangene Iwan Tischtschenko wohnhaft - ist am 3. September 1942 um 10 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 26. August 1917 in Viktorow Udssr.

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Rottenführer Gustav H.⁴⁴, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“

⁴³ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3676605/?p=1&s=Iwan%20Tischtschenko&doc_id=3676608

⁴⁴ Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!

C1

Nr. 402

Hewelburg, den 3. September 1942

D. er russische Kriegsgefangener Iwan Tischtschenko

wohnhaft _____

ist am 3. September 1942 um 10 Uhr 50 Minuten

in Hewelburg verstorben.

D. er Verstorbene war geboren am 26. August 1917

in Viktorow Udren.

(Standesamt _____ Nr. _____)

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

D. er Verstorbene war -- nicht -- verheiratet

Eingetragen auf mündliche -- schätzliche -- Anzeige des 44. Reichsführers
Gyustav X [redacted] wohnhaft in Hewelburg.

D. er Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt.
Er erklärt, er sei von dem Herbeifall aus eigener
Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem
 Erstbuch wird hiermit beglaubigt _____ Gyustav X [redacted]

Hewelburg den _____ 19____

Der Standesbeamte _____ Ebbens

Todesursache: erschossen auf Befehl des Reichsführers 44

Eheschließung d. _____ Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

„10 Uhr 50 Minuten ... Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“⁴⁵

Iwan Tischtschenko.
 25 Jahre.

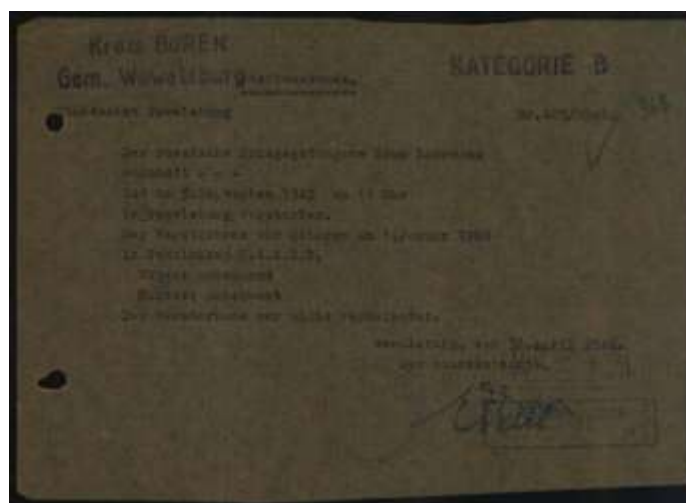
⁴⁵ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3676605/?p=1&s=Iwan%20Tischtschenko&doc_id=3676607

Der Letzte auf der 76 Namen umfassenden Liste mit „Names of Persons **cremated** at the cementary ‚Sennefriedhof‘, Bielefeld“⁴⁶ ist Iwan Lomowzes, Prisoner of War, geboren am 1.11.1906 in Penzinitraj, gestorben am 3.9.1942 Wewelsburg, verbrannt am 8.9.1942 in Bielefeld. Er ist die „Laufende Nummer“ 359 auf der 7. Seite der Liste der toten „Russian“ im „L.K. Büren“⁴⁷. Heute ist laut o.a. Liste sein Geburtstag, und so soll er diese Datei beenden; daß weitere Teile folgen müssen, versteht sich von selbst.



„Kl. Niederhagen-Wewelsburg
Sterbeurkunde: 2“⁴⁸

Von ihm existieren zwei Sterbeurkunden, eine vom **30.4.1946** und eine vom **3.9.1942** – wie bei Iwan Tischtschenko:



„wohnhaft - - -“⁴⁹

⁴⁶ https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664306 und https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664307

⁴⁷ 2.1.2.1 / 705893**52** | 705893**67**, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 | https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367; vollständige Abschrift in Datei 283 auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Artikel_von_Nadja_Thelen-Khoder.pdf

⁴⁸ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3671097/?p=1&s=Iwan%20Lomowzes&doc_id=3671098

⁴⁹ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3671097/?p=1&s=Iwan%20Lomowzes&doc_id=3671099

„Kreis Büren
Gem. Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde.

Standesamt Wewelsburg
Der russische Kriegsgefangene Iwan Lomowzes

Nr. 403/1942.

wohhaft - - -

ist am 3. September 1942 um 11 Uhr
in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1906
in Penzinika U.d.S.S.R.

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 30. April 1946.

Der Standesbeamte.

(Unterschrift)

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

„[Stempel:] I.T.S. CARDED ON 27. AUG. 1951

[Stempel:] I.T.S. CHECKED ON 27. AUG. 1951“

„Nr. 403

Wewelsburg, den 3. September 1942

Der russische Kriegsgefangene Iwan Lamowzes wohhaft - ist am 3. September 1942 um
11 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1906 in
Penzinitraj Udssr.

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Rottenführer Gustav H.⁵⁰, wohhaft in
Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem
Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“

⁵⁰ Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!

Nr. 483 C1

Hewelburg den 3. September 1948

Das russische Kriegsgefangene Johan Lomowzew

wohnhaft _____

ist am 3. September 1948 um 11 Uhr _____ Minuten

in Hewelburg verstorben.

D. er Verstorbene war geboren am 1. Januar 1916

in Penasnikes Udorn.

(Standesamt) _____ Nr. _____

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

D. er Verstorbene war — nicht — verheiratet _____

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des 94 Reichsführers
Gustav J. [redacted], wohnhaft in Hewelburg.

D. er Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt.
Er erklärt er sei von dem Herbefall aus eigenen
Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem _____
 Ertrag wird hiermit beglaubigt _____ Gustav J. [redacted]

Hewelburg, den _____ 19____

Der Standesbeamte _____ Elberis

Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers 94

Eheschließung d. _____ Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt) _____ Nr. _____

„11 Uhr ... Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“⁵¹

Auf der Rückseite steht handschriftlich: „528“.

⁵¹ https://collections.arolsen-archives.org/archive/3671097/?p=1&s=Iwan%20Lomowzew&doc_id=3671100

Auf der Liste steht als sein Geburtstag „1.11.1906“⁵², in seinen Sterbeurkunden der 1.1.1916.
Die Sprache der Toten.



Hier hat meine Seele heute 758 Kerzen angezündet.

ЭТОТ ТРЕУГОЛЬНИК СДЕЛАН ПО ОБРАЗЦУ ОТЛИЧИТЕЛЬНОГО ЗНАКА
ЗАКЛЮЧЕННЫХ КОНЦЛАГЕРЯ.
НА МЕСТЕ ПЛОЩАДИ ПОСТРОЕНИЯ КОНЦЕНТРАЦИОННОГО ЛАГЕРЯ
НИДЕРХАГЕН ОН НАПОМИНАЕТ О ЖЕРТВАХ ЭСЕСОВСКОГО НАСИЛИЯ В
ВЕВЕЛЬСБУРГЕ С 1939 – 1945 ГОД.

Joachim Escher hat Gott sei Dank überlebt!⁵³

⁵² https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664307

⁵³ <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Vera2021/HA20210901ausstellungsplakat.pdf>